

# Programmübersicht Internationale Wochen gegen Rassismus in Magdeburg 2018

## Zum Programm 2018

- 13. März 2018 / 09.00-11.00 / Internationales Mütterfrühstück
- 13. März 2018 / 09.30-13.30 / Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung
- 13. März 2018 / 11.00-13.00 / Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer stellt sich vor
- 13. März 2018 / 17.00 / "Deportation Class"
- 13. März 2018 / 17.00 -18.30 / Interkulturelles Speed-Dating
- 15. März 2018 / 09.00-11.00 / Empowerment für geflüchtete Frauen und Mädchen
- 15. März 2018 / 16.30-18.30 / Menschenwürde im 21. Jahrhundert
- 15. März 2018 / 17.00-19.00 / Interkulturelles Info-Café: Diskriminierungsrisiken beim Arbeitsmarktzugang
- 16. März 2018 / 10.00 -16.30 / Wie kann ich widersprechen? - Argumentieren gegen rechte Parolen
- 17. März 2018 / 15.00-20.00 / Gemeinsam können wir mehr - Einsatz für Antirassismus und Interkulturalität in der Deutsch-Bulgarischen Soziokulturellen Vereinigung e.V.
- 20. März 2018 / 14.00-18.00 / Reflektion über Rassismus - aktuelle Tendenzen
- 20. März 2018 / 15.00-18.30 / Die Macht der Bilder - Welche Einflüsse unsere Reiseberichte auf das Denken haben
- 20. März 2018 / 19.30-21.00 / Rassismuskritik und Solidarität
- 21. März 2018 / 09.30-16.30 / Diversity. Handeln und Wirken - Diskriminierung, Risiken und ?
- 21. März 2018 / 15.00-17.30 / Spuren des Kolonialismus in Magdeburg
- 21. März 2018 / 17.30 / I Am Not Your Negro (OmU)
- 22. März 2018 / 08.30-14.30 / Flucht & Asyl - Fakten und Hintergrundwissen zur Situation Geflüchteter
- 22. März 2018 / 09.30-16.30 / Kommunikation konstruktiv gestalten - Was sage ich wie, was frage ich wann?
- 25. März 2018 / 11.00-14.00 / Internationaler veganer Mitbring-Brunch

## INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS



>> Programmflyer im *einewelt* haus,  
an anderen öffentlichen Orten und unter [agsa.de](http://agsa.de)



## Zum Programm 2018

Die Polarisierung in unserer Gesellschaft schreitet spürbar voran. Während die Einen meinen, die Entwicklung mit einem „Augen zu und weiter so!“ aussitzen zu können, erfreuen sich die Anderen an den Scheinwerfern ungeteilter Aufmerksamkeit.

Unserer Ansicht nach wirft die Polarisierung weiter- und tiefergehende Fragen auf. Etwa, wie ein zukunftsorientiertes Gesellschaftsmodell von Solidarität, Menschenwürde und gleichberechtigter Teilhabe für alle gestaltet werden kann.

Wie wir mit Einstellungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit in der Mitte der Gesellschaft umgehen. Welchen Beitrag wir leisten können, damit Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, ihrer Hautfarbe oder vom Klang ihres Namens gleichberechtigter Teil dieser Gesellschaft sein können.

Die Menschenwürde darf für keinen politischen oder ideologischen Zweck verhandelbar sein.

**Darum: 100% Menschenwürde! Alle gesellschaftlichen Kräfte sind gefragt, zusammen gegen Rassismus zu stehen - und auch Ausgrenzungsmechanismen in den eigenen Strukturen kritisch zu hinterfragen.**

Wir freuen uns, dass die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Magdeburg, im dritten Jahr durch die AGSA koordiniert, einen enormen Zulauf erfahren haben. Großen Dank an alle Akteur\*innen, die über unterschiedlichste thematische und Zielgruppenzugänge - wie z.B. Kommunikation, Arbeitsmarktzugang, Kolonialismus, gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft über Begegnung und Austausch, Information und Diskussion, Film und Workshop, Vortrag und Stadtführung - zu diesem umfangreichen, spannenden Programm beigetragen haben. Magdeburg #onecityforall!

### KOORDINATION

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA)

Die AGSA ist Trägerin des einewelt haus Magdeburg, einem Ort des interkulturellen Begegnens, Arbeitens und Netzwerkers im Herzen von Magdeburg mit landesweiter Ausstrahlung. Der AGSA haben sich aktuell 42 Organisationen angeschlossen, die sich überwiegend ehrenamtlich für Vielfalt und Integration, globales Lernen und ein lebendiges Europa starkmachen. Haupt- und Ehrenamt sowie verschiedene Altersgruppen, Muttersprachen und Weltanschauungen treffen unter dem Dach der AGSA zusammen. Unter dem Motto „Vielfalt engagiert gestalten“ setzen sich die AGSA-Arbeitsbereiche und -Mitgliedsorganisationen parteipolitisch unabhängig für eine demokratische, solidarische und vielfältige Gesellschaft ein.

### FINANZIERUNG

Das Vorhaben wird unterstützt vom AGSA-Projekt „Interkultur 2018“, finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg. Eine zweckgebundene Zuwendung der Hauswaldt'schen Familienstiftung ermöglicht darüber hinaus die unbürokratische Bezuschussung von Programmbeiträgen anderer Vereine und Initiativen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Magdeburg 2018.

## MITWIRKENDE

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.  
EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.  
Familienhaus Magdeburg gGmbH  
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.  
Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.  
MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V.  
Miteinander e.V. (Vielen Dank für Beratung und Begleitung!)  
SKV Meridian e.V.  
Tierrechtsgruppe Veganimal Magdeburg & Magdeburg Vegan

## KONTAKT

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.  
Manja Lorenz  
Schellingstraße 3-4 //39104 Magdeburg  
E-Mail: ewh@agsa.de/ / Telefon: 0391/5371207  
Web: [www.agsa.de](http://www.agsa.de)  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## EINTRITT

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

## LINKS

Programm in Magdeburg: [www.agsa.de](http://www.agsa.de)  
Programm bundesweit: [www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de](http://www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de)

**13. März 2018 / 09.00-11.00**

**Internationales Mütterfrühstück**

*Info, Austausch und Begegnung*

In gemütlicher Frühstücksrunde können sich regelmäßig Frauen unterschiedlichster kultureller Hintergründe treffen und austauschen. Das Angebot ist öffentlich und kostenfrei. Beim heutigen Mütterfrühstück stehen die persönlichen Erfahrungen und der Umgang mit Rassismus im Mittelpunkt.

**Ort: Familienhaus im Park / Hohefortestraße 14, 39106 Magdeburg / Raum Familientreff**

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH

Jana Hatscher / E-Mail: [jana.hatscher@familienhaus-magdeburg.de](mailto:jana.hatscher@familienhaus-magdeburg.de)

**13. März 2018 / 09.30-13.30**

**Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung**

*Fachvortrag, Info, Diskussion*

Das bewegende Thema der Ausbildungsduldung hat in der jüngsten Vergangenheit viele rechtliche Veränderungen erlebt, die in der praktischen Umsetzung viele Fragen aufwerfen. Seien Sie herzlich eingeladen sich hier zu informieren und Ihre Fragen mitzubringen: Herzlich willkommen zum Fachvortrag "Aktuelle Rechtsfragen zur Ausbildungsduldung nach § 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG" von Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Breidenbach, FLÖTHER & WISSING Rechtsanwälte.

Sie erhalten einen klärenden Einblick vom Experten, der Licht in die Grauzonen der relevanten Aspekte bringt: Geltungsdauer, Beschäftigungserlaubnis, Antragsverfahren, Ausbildungsvorbereitende Maßnahmen, Mitwirkungspflichten und Begründungen zum Ausschluss, aufenthaltsbeendende Maßnahmen und Aufenthaltsstatus nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung. Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle „Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung“ Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord

Elena Pfautsch / E-Mail: [bildung@agsa.de](mailto:bildung@agsa.de)

**13. März 2018 / 11.00-13.00**

**Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer stellt sich vor**

*Infoveranstaltung*

Die MBE sieht sich als Unterstützer und erster Anlaufpunkt für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund und trägt auf vielfältige Weise zur Inklusion in das gesellschaftliche Leben Magdeburgs bei. In der heutigen Veranstaltung stellt sich die MBE mit ihrem Angebot vor und steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: Familienhaus im Park / Hohefortestraße 14, 39106 Magdeburg / Raum International Office**

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH

Anna Kroll / E-Mail: [mbe@familienhaus-magdeburg.de](mailto:mbe@familienhaus-magdeburg.de)

**13. März 2018 / 17.00**

**"Deportation Class"**

*Film, Info, Diskussion*

Das Thema Abschiebung ist eine Blackbox: Viele haben eine Ahnung, was es bedeutet, doch nur wenige haben einen tatsächlichen Einblick in den Umfang und die Folgen von Abschiebungen. Der

Dokumentarfilm DEPORTATION CLASS will diese Blackbox ausleuchten und zeichnet dafür ein umfassendes Bild der staatlichen Zwangsmaßnahmen: Von der Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was die Menschen dort erwartet. Im Anschluss an den Film möchten wir euch über unsere neue Kampagne informieren. Sie fordert eine Abschiebungsbeobachtungsstelle für den Flughafen Leipzig/Halle - d.h. eine dauerhafte Instanz, die Licht in die oben genannte Blackbox Abschiebung bringen will. Wie dies genau aussehen kann und was die Gefahren dabei sind, darüber möchten wir mit euch ins Gespräch kommen. Angesprochen werden insbesondere ehrenamtlich Engagierte und die interessierte Öffentlichkeit.

**Ort: Kulturzentrum Moritzhof / Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg / Kino unterm Dach**

Kontakt: Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Sina Hänszke / E-Mail: sina.haenzske@fluechtlingsrat-lsa.de

**13. März 2018 / 17.00 -18.30**

**Interkulturelles Speed-Dating**

*Begegnung*

Beim Interkulturellen Speed-Dating möchten wir Menschen mit und ohne Migrationshintergrund die Gelegenheit geben, in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Hier bietet sich die Möglichkeit, vielen neuen Gesichtern einen Namen zu geben und spielerisch miteinander in Kontakt zu kommen. Es geht nicht darum, eine\*n Partner\*in fürs Leben zu finden, sondern neue Freundschaften zu knüpfen! Um Anmeldung wird gebeten. Für Snacks, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

**Ort: Volkshochschule Magdeburg / Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg / Raum 201**

Kontakt: Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Mirjam Mathes / E-Mail: mirjam.mathes@freiwilligenagentur-magdeburg.de

**15. März 2018 / 09.00-11.00**

**Empowerment für geflüchtete Frauen und Mädchen**

*Info*

Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund sind im Alltag häufig von Diskriminierung und Rassismus betroffen. Die Veranstaltung gibt Infos und Hinweise, wie durch im Haus angebotene traumapädagogische Angebote Frauen und Mädchen unterstützt und im Alltag stabilisiert werden können, um Lebensfreude, Mut und Kraft wieder zu spüren.

**Ort: Familienhaus im Park / Hohepfortestraße 14, 39106 Magdeburg / Raum Parkblick**

Kontakt: Familienhaus Magdeburg gGmbH

Franka Berger / E-Mail: franka.berger@familienhaus-magdeburg.de

**15. März 2018 / 16.30-18.30**

**Menschenwürde im 21. Jahrhundert**

*Film, Info, Diskussion*

Welchen Bedeutungswandel hat der Begriff Menschenwürde im 21. Jahrhundert erfahren? Welche Auswirkungen hat das auf aktuelle Bewertungen und Diskussionen im Bezug auf die gleichberechtigte Teilhabe von Migrant\*innen? Diesen Fragen widmen sich Akteur\*innen des Vereins Meridian e.V. anhand der Dokumentation "Die Geschichte des Rassismus" und anschließender Diskussion mit dem Publikum. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte und ehrenamtlich Engagierte aus dem Themenfeld Migration/Integration.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 117**

Kontakt: Meridian e.V.

Dennis Butewitz / E-Mail: [info@meridian-magdeburg.de](mailto:info@meridian-magdeburg.de)

### **15. März 2018 / 17.00-19.00**

#### **Interkulturelles Info-Café: Diskriminierungsrisiken beim Arbeitsmarktzugang**

*Fachinformationen, Austausch*

Ein offener Zugang zum Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung für eine vielfältige Gesellschaft, die ihre Potenziale ausschöpft. Doch ein Teil der Arbeitssuchenden macht trotz Fachkräftemangel und Nachwuchsbedarf die Erfahrung, dass der Arbeitsmarkt nicht so offen ist, wie er sein sollte. Das Interkulturelle Info-Café am 15. März bietet Fachinformationen zu allgemeinen Diskriminierungsrisiken und Raum für einen offenen Austausch über Erfahrungen dazu.

17:00 Begrüßung

17:05 – 17:25 Input zur Studie Diskriminierungsrisiken auf dem Weg zum Arbeitsmarkt – Ein Einblick in die Bereiche „Arbeitsvermittlung, Betriebe, Konzipierung von Maßnahmen und Zugang zu Sprachkursen“ Gavin Theren, IQ Servicestelle Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung

17:30 – 18:15 Input Möglichkeiten des Anonymisierten Bewerbungsverfahrens, Praxisbeispiel Celle Jockel Birkholz, Fachdienstleiter Personal der Stadt Celle

18:15 – 19:00 Open Space

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 104**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle „Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung“ Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord  
Elena Pfautsch / E-Mail: [bildung@agsa.de](mailto:bildung@agsa.de)

### **16. März 2018 / 10.00 -16.30**

#### **Wie kann ich widersprechen? - Argumentieren gegen rechte Parolen**

*Workshop*

„Muslime machen unsere Kultur kaputt“, „Das wird man doch noch sagen dürfen!“

Solche Aussagen machen oft sprachlos. Welche Optionen es dennoch gibt, vermittelt das Argumentationstraining gegen rechte Parolen. Dabei gilt es, sich des eigenen Standpunktes bewusst zu sein und Strategien parat zu haben um in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Gemeinsam werden wir dies üben, um selbstbewusst Position gegen menschenverachtende Sprüche beziehen zu können. Das Training richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte in Vereinen und Verbänden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, damit wir intensiver arbeiten können. Daher meldet euch bitte verbindlich an. Den Veranstaltungsort erfahrt ihr mit der Teilnahmebestätigung.

**Ort: Veranstaltungsort (in Magdeburg) wird nach Anmeldung bekanntgegeben**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. & EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.  
Manja Lorenz / E-Mail: [ewh@agsa.de](mailto:ewh@agsa.de)

### **17. März 2018 / 15.00-20.00**

#### **Gemeinsam können wir mehr - Einsatz für Antirassismus und Interkulturalität in der Deutsch-Bulgarischen Soziokulturellen Vereinigung e.V.**

*Info/Diskussion, Film, Lesung*

Die Akteur\*innen des Vereins haben sehr vielfältige kulturelle und religiöse Hintergründe. Unter dem Motto "Gemeinsam können wir mehr" bestreiten sie die tägliche Arbeit in der Deutsch-Bulgarischen

Soziokulturellen Vereinigung. Die Besucher\*innen erwartet ein Einblick in Programme sprachlicher und sozialer Integration des Vereins mittels Information, Diskussion sowie filmischer und musikalischer Umrahmung. Die Veranstaltung richtete sich bulgarienstämmige Sachsen-Anhalter\*innen, ehrenamtlich Engagierte und alle Interessierten.

**Ort: FrauenNetzWerk Magdeburg / Immermannstraße 19, 39108 Magdeburg / Saal**

Kontakt: Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.

Zoia Damerau / E-Mail: de-bg-kultur@web.de

**20. März 2018 / 14.00-18.00**

### **Reflektion über Rassismus - aktuelle Tendenzen**

*Seminar*

In diesem Kurzseminar sollen aktuelle Ansätze und Tendenzen des antirassistischen Diskurses kritisch beleuchtet werden. Im Vordergrund steht die Frage, wie gerade im pädagogischen Bereich eine intersektionale Antirassismusbearbeitung stattfinden könnte, die auf übergreifende Solidarität statt auf neue Ausgrenzungs- und Machtmechanismen anhand arbiträrer Privilegiengrenzen setzt. Das Seminar soll das komplexe Knäuel der zeitgenössischen Diskurse ein wenig erhellen und so auch eine eigene Positionierung ermöglichen. Begriffe wie Privilegien, Macht und Ausgrenzung sollen in ihrer Wirkungsweise hinterfragt werden.

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V.

Konstantin Müller / E-Mail: bildung@weltladen-magdeburg.de

**20. März 2018 / 15.00-18.30**

### **Die Macht der Bilder - Welche Einflüsse unsere Reiseberichte auf das Denken haben**

*Workshop*

Wenn wir auf Reisen gehen oder uns für eine längere Zeit im Ausland aufhalten, erleben wir unglaublich viel und möchten gerne unseren Freund\*innen und Verwandten zuhause alles hautnah und authentisch berichten. Wir wollen sie an unseren Erlebnissen, Erfahrungen und Eindrücken teilhaben lassen. Ganz egal, ob wir als Backpacker\*innen unterwegs sind, einen Job, Freiwilligendienst oder ein Praktikum absolvieren – wir fotografieren und erzählen in E-Mails, sozialen Netzwerken, Postkarten oder einem eigenen Blog, was uns bewegt, überrascht oder irritiert. Zurück in Deutschland geht das Erzählen und das Zeigen von Fotos meist erst richtig los. Doch welches Bild vermitteln wir dabei? Inwieweit reproduzieren unsere Bilder sogar Vorurteile und Klischees über andere Länder?

Wir möchten Euch zu einem interaktiven Workshop einladen, in welchem wir uns mit der Macht und Wirkung von Bildern auseinandersetzen und gemeinsam nach Wegen suchen, diskriminierungskritisch zu berichten.

Wenn ihr möchtet, bringt doch gerne Fotos und Reiseberichte mit. Gemeinsam können wir dann mit euch einen Perspektivwechsel versuchen. Referentinnen: Katja Paulke und Maja Sahre

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 02**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Projekte IKOE & Servicestelle BFD

Katja Paulke / E-Mail: interkulturelle-entwicklung@agsa.de

**20. März 2018 / 19.30-21.00**

**Rassismuskritik und Solidarität**

*Öffentliche Diskussion*

"Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns." - Dschalâl-ed-dîn Rumî

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Doch in letzter Zeit verhandeln Aktivist\*innen es verstärkt anhand interner Mikrostrukturen, die den gesellschaftlichen Anspruch von Veränderung in weite Ferne rücken lassen. Diese Gesamtperspektive ist allerdings angesichts des zunehmenden Rechtspopulismus nötiger denn je. Wie also kann eine solidarische Antirassismuserarbeit aussehen, in der vom Rassismus betroffene und nicht von Rassismus betroffene Menschen gemeinsam für eine bessere Welt eintreten, ohne die Differenzen einzuebnen? Gemeinsam mit Abdou Rahime Diallo aus Brandenburg, Torben Ibs und weiteren angefragten Gästen.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V.

Konstantin Müller / E-Mail: bildung@weltladen-magdeburg.de

**21. März 2018 / 09.30-16.30**

**Diversity. Handeln und Wirken**

**Diskriminierung. Risiken und ?**

*Workshop*

Für den wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit ist die Haltung die entscheidende Grundlage. Die Anerkennung der Vielfalt in Lebensbiografien und Lebensentwürfen umfasst die barrierefreie Gestaltung struktureller und persönlicher Interaktionen. Als Individuen sind wir stets Teil der Gesellschaft und gestalten sie als Handelnde wiederum mit. Wie wirken Stereotypen auf unser Handeln? Wie erkenne ich Reproduktion und Weitergabe von diskriminierenden Strukturen? In diesem Workshop fächern Sie Dimensionen von Diversity in Theorie und Praxis auf und erkunden, was sie bedeuten. Sie erfahren den Zugang auf Ressourcen zu aktivieren, um zu wertschätzenden Interaktionen beizutragen. Referent\*innen: Fabian Mußél und Elena Pfautsch

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Raum 117**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle „Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung“ Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord

Elena Pfautsch / E-Mail: bildung@agsa.de

**21. März 2018 / 15.00-17.30**

**Spuren des Kolonialismus in Magdeburg**

*Stadtrundgang*

Wer war Lüderitz? Was wurde auf der Indienschau gezeigt? Und was hat Magdeburg mit Namibia zu tun? Auf der Tour erkunden wir, wie sich die koloniale Vergangenheit Deutschlands im Magdeburger Stadtbild widerspiegelt. Wir erfahren, was sich hinter dem Begriff "Völkerschau" verbirgt und welche Straßennamen und Orte Magdeburgs noch heute koloniale Bezüge haben. Anhand dieser Zeugnisse beschäftigen wir uns auf anschauliche Art und Weise mit den Themen Rassismus, Exotismus und aktueller Erinnerungskultur.

Der Weltladen Magdeburg bietet dieses Bildungsformat auf Nachfrage auch individuell angepasst Schulklassen und Gruppen an.



Know your local history!

**Start: Apotheke / Olvenstedter Straße 10, 39108 Magdeburg**

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg e.V.

Konstantin Müller / E-Mail: [bildung@weltladen-magdeburg.de](mailto:bildung@weltladen-magdeburg.de)

**21. März 2018 / 17.30**

**I Am Not Your Negro (OmU)**

*Filmabend*

Ein Film von Raoul Peck · Erzählt von Samuel L. Jackson / Samy Deluxe · USA/F/BE/CH 2016, 93 Min., englische OF mit deutschen UT

Martin Luther King, Malcolm X und Medgar Evers: alle drei großen Bürgerrechtler wurden bei Attentaten ermordet. Mit differenziertem Blick auf die US-amerikanische Kulturgeschichte, verarbeitete der Schriftsteller James Baldwin die Biografien dieser engen Freunde in einem Manuskript. Im Film erweitert Raoul Peck das Werk mit packenden Originalaufnahmen, spannt den Bogen von den 50er und 60er Jahren bis zur Polizeigewalt und der Black-Lives-Matter-Bewegung der Gegenwart. Er eröffnet eine Perspektive auf die harten Realitäten, die uns bewegt und unseren Blick verändert. Ein Dokumentarfilm, der über sich hinaus gewachsen ist: mitreißend bringt er Licht in die dunkle Vergangenheit. Auf der Berlinale 2017 wurde er mit stehenden Ovationen gefeiert und mit dem Panorama-Publikums-Preis ausgezeichnet.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle „Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung“ Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord

Elena Pfautsch / E-Mail: [bildung@agsa.de](mailto:bildung@agsa.de)

**22. März 2018 / 08.30-14.30**

**Flucht & Asyl - Fakten und Hintergrundwissen zur Situation Geflüchteter**

*Seminar*

Warum fliehen Menschen? Wohin gehen sie? Was erwartet sie an den neuen Orten? Ziel der interaktiven Fortbildung ist es, Flucht als weltweites Thema zu verstehen. Im Anschluss beschäftigen wir uns mit ausgewählten Fragen aus dem deutschen Asylrecht. Neben einer Einführung in das Asylverfahren wird auch die Lebenssituation von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt betrachtet. Im letzten Teil des Seminars diskutieren wir, wie Sie Personen gut unterstützen und begleiten können. Am ganzen Tag stehen ihre Erfahrungen als Teilnehmende im Vordergrund.

**Ort: Veranstaltungsort (in Magdeburg) wird nach Anmeldung bekanntgegeben**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle BFD

Maja Sahre / E-Mail: [bfd-qualifizierung@agsa.de](mailto:bfd-qualifizierung@agsa.de)

**22. März 2018 / 09.30-16.30**

**Kommunikation konstruktiv gestalten - Was sage ich wie, was frage ich wann?**

*Workshop*

In diesem Workshop erfahren Sie zentrale Facetten von Kommunikation, reflektieren den eigenen Gesprächsstil und erweitern ihn um gekonnte Fragetechniken. Sie erkunden Ihre eigene Wahrnehmung auf die Kommunikationssituation in der Beratung ebenso, wie die Perspektive Ihrer Kundinnen und Kunden. In der Vermittlung von Informationen gibt es viel Spielraum. Die Reflexion auch soziokultureller Einflüsse zeigt neue Deutungsmöglichkeiten auf, die Ihnen ermöglichen neue Aushandlungsräume zur Verständigung zu finden und Fragen in der Beratung abschließend zu klären.

Referenten: Gavin Theren und Fabian Mußél

Angebot für Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator\*innen, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle „Diskriminierungskritisches Diversity und Interkulturelle Prozessbegleitung“ Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt Nord  
Elena Pfautsch / E-Mail: [bildung@agsa.de](mailto:bildung@agsa.de)

**25. März 2018 / 11.00-14.00**

**Internationaler veganer Mitbring-Brunch**

*Begegnung*

Für uns schließen sich Tier- und Menschenrechte keinesfalls aus, weshalb auch wir als Tierrechtsgruppe einen Beitrag für ein friedliches und verständnisvolles Miteinander aller leisten möchten. Und wie bringt man Menschen wohl besser zusammen als mit leckerem Essen?! Gegessen wird überall auf der Welt und Essen braucht auch keine einheitliche Sprache und Kultur. Unser internationaler veganer Mitbring-Brunch soll daher ein Ort der Begegnung für Menschen unterschiedlichster kultureller Hintergründe sein, wo sie sich ganz ungezwungen kennenlernen können. Nur wenn wir verstehen, dass wir trotz aller Unterschiede eines gemeinsam haben – wir sind alle Menschen – und lernen gleichberechtigt miteinander umzugehen, können wir auch für ein verantwortungsvolles und harmonisches Zusammenleben (aller Spezies) sorgen. Wir freuen uns auf ganz viele unterschiedliche mitgebrachte Speisen und eventuell Getränke beim Brunch. Diese sollten nach Möglichkeit jedoch vegan sein; d.h. ohne Fleisch, Eier und Milchprodukte. Bei Fragen zu Ersatzprodukten, wo man diese kaufen kann oder zum Kochen mit Ersatzprodukten sind wir gerne im Vorfeld für euch da.

**Ort: einewelt haus Magdeburg / Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg / Saal**

Kontakt: Tierrechtsgruppe Veganimal Magdeburg & Magdeburg Vegan  
Kathleen Hoffmann / E-Mail: [kontakt@veganimal-magdeburg.de](mailto:kontakt@veganimal-magdeburg.de)